

Verantwortung übernehmen - Konfirmation in Essen-Altenessen

„Schön, dass ihr da seid.“ Mit diesen Worten begrüßte Priester Frank Kerwien am Sonntag, dem 11. Mai 2025 die große Gemeinde in Essen-Altenessen, insbesondere die Konfirmandin Nele Krüger, die in diesem Gottesdienst den Segen zu ihrer Konfirmation empfing.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Philipper 2,4: „Und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“

Priester Kerwien hob hervor, dass der Sonntag der Tag Gottes ist, an dem man ihn besonders erleben könne. „Heute wird Nele die eigene Verantwortung in ihrem Glauben übernehmen, und das nicht still und heimlich, sondern öffentlich.“

Christ sein

Priester Kerwien erläuterte, dass Christ sein nicht nur am Sonntag gelte. Vielmehr versuchen wir, „Christ sein“ täglich umzusetzen, auch im Alltag. "Aber wie?" fragte der Priester weiter. Es zeige sich in der Liebe zu den Menschen. Jesus lebte das vor. Egal, ob Zöllner, Aussätzige, Sünder oder Zweifler: Jesus liebte alle - bedingungslos.

Priester Kerwien erinnerte auch an das von Stammapostel Jean-Luc Schneider formulierte Jahresmotto: „Gutes tun“. "Lasst uns nicht überlegen, ob es gerade passt, ob Aussicht auf Erfolg ist. Gutes tun und Christ sein geht mit grenzenlosem Vertrauen zu Gott einher." Als Beispiel erwähnte Priester Kerwien Gideon im Kampf mit den Midianitern, David im Kampf gegen Goliath und Jesus, als er 5000 Menschen speiste. Mut haben, Gutes zu tun, mit großem Vertrauen zu Gott ausgestattet: Das ist das Motto, welches der Gemeindevorsteher auch Nele mitgab.

Nie allein

In seinem Predigtbeitrag erwähnte Priester Frank Meinberg, dass sich Nele das mit der ganzen Gemeinde gesungene Eingangslied „Das sei alle meine Tage“ gewünscht habe; und zwar, weil es das Lieblingslied ihrer Mutter und an diesem Sonntag doch Muttertag sei. Er versprach Nele, dass sie in ihrem Bemühen, das Gelübde umzusetzen, die Unterstützung der ganzen Gemeinde spüren werde. „Du bist nie allein.“

Ein kleiner Schritt, eine große Wirkung

In seiner Ansprache zur Konfirmation nahm Priester Kerwien Bezug auf das vom Chor vorgetragene Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“. Ein kleiner Stein bringe viele Wellen in Bewegung. Auch erinnerte er an den Satz des Mannes, der als erster Mensch den Mond betrat: „Ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein großer Schritt für die Menschheit“. Der heutige Schritt der Konfirmandin mag aus menschlicher Perspektive ein kleiner sein, habe aber für den Glauben eine enorme Auswirkung. Und es werden noch viele Schritte kommen, aber: „Die ganze Gemeinde geht mit." so der Priester.

Nachdem Nele die Frage nach dem Bekenntnis zum neuapostolischen Glauben mit „Ja“ beantwortet und ihr Gelübde abgelegt hatte, empfing sie den Segen zu ihrer Konfirmation.

18. Mai 2025

Text: Ralf Andrae








